

ALTTEXTILIEN – 3 WEGE, 1 ZIEL!

Neues Sammelsystem ab 2026

Textilien benötigen schon bei der Produktion extrem viele Ressourcen – Wasser, Energie und Transportwege rund um den Globus. Beinahe täglich wechselnde Modetrends sorgen für Überkonsum und steigende Mengen an Altkleidern. Immer mehr werden auch jene Textilien, die nicht mehr aus hochwertiger Baumwolle oder Leinen bestehen, sondern aus Kunstfasern und Mischgewebe. Diese sind schwer bis gar nicht recyclingfähig.

Die 3-Wege-Lösung

Kontinuierlich steigende Sammelmengen stellen uns vor neue Herausforderungen, auf die wir ab 2026 mit einer erweiterten Sammlung reagieren. Ab Jahresbeginn können die Alttextilien bereits zu Hause vorsortiert und damit der richtigen Sammlung mit den jeweils bestmöglichen Verwertungswegen zugeordnet werden.



Solche Situationen sollen ab 2026 Geschichte sein – die Sammelmengen von Alttextilien nehmen kontinuierlich zu und überlasten die bestehenden Verwertungswege.

Ab 2026 entscheidest du!

	WEG 1	→	WEG 2
WO ERHÄLTLICH	ALTKLEIDERsindTRAGBAR©-Sammelkarton		Altkleider sind NICHT tragbar – GV Krems-Alttextiliensack
WAS	Tragbare Altkleider und Alttextilien		Nicht mehr tragbare Altkleider und Alttextilien
WIE / Beispiele	Kleidungsstücke sauber, trocken, intakt Haushaltstextilien Taschen Gürtel Schuhe paarweise gebündelt Gefaltet in Karton packen		Kleidungsstücke trocken mit leichten Flecken, fehlenden Knöpfen oder kaputten Reißverschlüssen
WO ABGEBEN	WSZ zu den Öffnungszeiten		WSZ zu den Öffnungszeiten

Mein Plus für die Umwelt:

- + Meine nicht mehr benötigten Alttextilien erhalten ein zweites Leben und bereiten jemand anderem Freude!
- + Durch die nachhaltige Sammelhilfe verzichte ich auf Einweg-Kunststoff-Sammelsäcke!
- + Ich gehe sorgsam mit dem Karton um und daher kann dieser wiederverwendet werden!



Systemkostenbeitrag

Für den hochwertigen ALTKLEIDER-sindTRAGBAR®-Karton wird ein Systemkostenbeitrag von 3 Euro eingehoben. Die Kartons sollen möglichst oft wieder verwendet, nachhaltig im Kreislauf gehalten und missbräuchliche Verwendung ausgeschlossen werden.

3 Wege zur bestmöglichen Verwertung von Alttextilien bietet der GV Krems gemeinsam mit ALTKLEIDERsindTRAGBAR® – im Rahmen der Eröffnung des Wertstoffzentrums Gföhl präsentieren GV Krems-Geschäftsführer Gerhard Wildpert (links) und ALTKLEIDERsindTRAGBAR®-Geschäftsführer Bernd Grausenburger (rechts) LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die neue Sammelmöglichkeit in der wiederverwendbaren Kartonschachtel.

**Ab 2026 können nur mehr original ALTKLEIDERsindTRAGBAR®-Kartons
und original GV Krems-Alttextiliensäcke im WSZ abgegeben werden!**

WEG 3	
Altkleider sind UNbrauchbar – Restmülltonne	
Zu Hause	
Verschlissene und verschmutzte Alttextilien	
Stark verschmutzte und nasse Textilien	
Woll- und Stoffreste, Schneidereiabfälle	
kaputte und einzelne Schuhe	
gebrauchte Socken, Strumpfhosen und Unterwäsche	
Polster, Decken	
In die Restmülltonne zu Hause	



TIPP!

Idealerweise immer einen Karton zu Hause haben, der anlassbezogen gefüllt wird. Sobald dieser voll ist, ins WSZ bringen und gegen einen leeren Karton tauschen! So fällt der Systemkostenbeitrag nur einmalig für den ersten Karton an!